

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 9 (1901)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

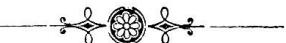
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Der Zahnhilfstein soll von Zeit zu Zeit gründlich entfernt werden.

9. Kranke Zähne und Wurzeln, die durch Wurzelbehandlung nicht mehr erhalten werden können, müssen unter allen Umständen ausgezogen werden, ganz gleichgültig, ob sie augenblicklich schmerzen oder nicht.

10. Suche bei deinen Kindern die gesunde Entwicklung der Zähne zu fördern, indem du der Mutter vor der Geburt und während des Stillens, dem Kinder selbst besonders in den ersten Lebensjahren kräftige, nährsalzhaltige Nahrung — Milch, Eier, grüne Gemüse etc. — verschaffst!



Aus den Jahresberichten der Sektionen des Schweiz. Militär-Sanitäts-Vereins.

Solothurn und Umgebung. Mitgliederbestand Ende 1900: Aktivmitglieder 16, Passive 7. Es gehören zur Sanitätstruppe 15, zur Landsturmsanität 1 Mann. Rechnungswesen: Kassabestand Ende 1899: 3 Fr. 76, Einnahmen 79 Fr. 16, Ausgaben 43 Fr. 50, Aktivsaldo Ende 1900: 39 Fr. 42. Die Vereinstätigkeit umfasst 3 Vorträge, 10 Übungen und 2 Feldübungen, beide gemeinsam mit anderen Sektionen.

Straubenzell. Mitgliederbestand Ende 1900: 10 Aktive, 34 Passive und 2 Ehrenmitglieder. Von den Aktiven sind zugeteilt: zur Sanitätstruppe 3, zur Landsturmsanität 2, zu anderen Truppengattungen 5. Kassawesen: Aktivsaldo von letzter Rechnung 139 Fr. 24, Einnahmen 225 Fr. 05, Ausgaben 199 Fr. 65, Kassabestand auf Ende 1900: 164 Fr. 64. Trotz etw. Rückgangs der Aktivmitglieder war die Vereinstätigkeit eine rege, sie umfasste 10 Vorträge, die von Ärzten erteilt wurden, 10 Übungen und 1 Felddienstübung mit Nachbarsektionen gemeinsam.

Unteraargau. Mitgliederbestand: 33 Aktive, 19 Passive und 4 Ehrenmitglieder. Von den Aktivmitgliedern gehören an: der Sanitätstruppe 30 Mann, der Landsturmsanität 3 Mann. Kassawesen: Aktivsaldo 79 Fr. 75, Einnahmen 171 Fr. 05, Ausgaben 95 Fr. 10, Aktivsaldo Ende 1900: 155 Fr. 70. Die Vereinstätigkeit erstreckte sich auf 2 Vorträge und 6 praktische Übungen. Auch diese Sektion hat über mangelhafte Unterstützung von Seite der Herren Sanitätsoffiziere zu klagen.

Bald-Rüti. Mitgliederbestand Ende 1900: Aktive 16, Passive 95, Ehrenmitglieder 3. Von den Aktivmitgliedern gehören an: der Sanitätstruppe 12 Mann, der Landsturmsanität 3 und anderen Truppengattungen 1 Mann. Rechnungswesen: Ende 1899 in Kasse 295 Fr. 98, Einnahmen 425 Fr. 69, Ausgaben 305 Fr. 69, Aktivsaldo beim Rechnungsabschluß 415 Fr. 98. Die Vereinstätigkeit umfasst 14 obligatorische Übungen und Vorträge, darunter eine Nachübung im Terrain gemeinsam mit zwei benachbarten Samaritervereinen.

Zürich. Mitgliederbestand Ende 1900: Aktive 88, Passive 75, Ehrenmitglieder 7. Von den Aktiven gehören zur Sanitätstruppe 64 Mann, zur Landsturmsanität 16 und zu anderen Truppengattungen 8 Mann. Rechnungswesen: Kassabestand Ende 1899: 267 Fr. 85, Einnahmen 1706 Fr. 45, Ausgaben 1613 Fr. 20, Aktivsaldo 361 Fr. 10. Vereinstätigkeit: Im Berichtsjahr wurden neben 3 Felddienstübungen 21 prakt. Übungen und 7 Vorträge gehalten. Außerdem wurde ein Kurs für häusliche Krankenpflege für Damen und ein Samariterkurs für Herren und Damen abgehalten. Über einzelne Hülfeleistungen wurden 103 Rapporte eingereicht; für den Sanitätsdienst bei öffentlichen Anlässen stellte der Verein 16 Mann mit 156 Dienststunden.

Zürichsee und Oberland. Mitgliederbestand Ende 1900: 13 Aktive, 5 Passive und 1 Ehrenmitglied. Zur Sanitätstruppe gehören 12 Mann, zur Landsturmsanität 1. Kassawesen: Während das Jahr 1898 mit einem Passivsaldo von 5 Fr. 30 schloß, weist das Berichtsjahr bei 72 Fr. 80 Einnahmen und 60 Fr. 37 Ausgaben einen Aktivsaldo von 7 Fr. 27 auf. Die Vereinstätigkeit beschränkte sich auf 2 praktische Übungen.



Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein.

Werte Kameraden!

Wie Ihnen bereits mit Kreisschreiben vom 15. Februar mitgeteilt wurde, findet am 4. und 5. Mai nächsthin in hier die Delegiertenversammlung nach folgendem Programm statt:

Samstag den 4. Mai:

Von mittags 1 Uhr an bis 6 Uhr 45 abends Empfang der ankommenden Delegierten und Gäste. Aussteilung der Quartierbillets im Café „Gotthard“ vis-à-vis dem Bahnhof.

7 $\frac{1}{4}$ Uhr Sammlung sämtlicher Teilnehmer auf dem Bahnhofplatz.

7 $\frac{1}{2}$ " Abmarsch durch die Stadt ins Café „Jura“.

8—9 " Nachessen.

9 " Beginn der Abendunterhaltung.

12 " Bezug der Quartiere (Private).

Sonntag den 5. Mai:

- 6 Uhr Tagwache.
7 " Morgenessen in den Quartieren.
8 " Beginn der Delegiertenversammlung im Rathaussaal.
1/4 12 " Bankett im Hotel „Bären“.

Indem wir Ihnen den Anmeldetermin, 10. April, für die Delegierten und Gäste in Erinnerung bringen, ersuchen wir Sie, uns ebenfalls die Ankunftszeit derselben mitzuteilen.

Sämtlichen Teilnehmern offerieren wir freies Nachessen, Quartier und Morgenessen, während das obligatorische Bankett, zu 2 Fr. ohne Wein, zu Lasten der Teilnehmer fällt.

Für diejenigen, die mit den Mittagszügen ankommen, sowie für solche, die die Delegiertenversammlung nicht besuchen, stellen sich unsere Mitglieder für Ausflüge in der Umgebung Biels (Taubenloch, Leubringen, Magglingen) zur Verfügung.

Wir freuen uns, die werten Kameraden recht zahlreich empfangen zu können und werden unserer Möglichstes thun, unsern Kollegen neben erster Arbeit auch einige gemütliche Stunden zu bereiten. — Mit kameradschaftlichem Gruß und Handschlag!

Biel, den 20. März 1901.

Namens des Militär-Sanitäts-Vereins Biel,

Der Präsident: S. Marthaler.

Der Sekretär: H. Vogt.

Société S.-M.-S.

Chers collègues!

Ainsi que nous vous l'avons annoncé dans la circulaire du 15 février, l'assemblée des délégués aura lieu dans notre ville le 4 et 5 mai pr. d'après le programme suivant:

Samedi le 4 mai:

- De 1 heure à 6³/₄ heures réception des délégués et des hôtes; distribution des billets de logement au „Café St. Gotthard“ vis-à-vis de la gare.
7¹/₄ heures rassemblement de tous les participants sur la place de la gare.
7¹/₂ " départ à travers la ville au „Café du Jura“.
8 à 9 " souper.
9 " soirée familiale.
12 " rentrée dans les quartiers (particuliers).

Dimanche le 5 mai:

- 6 heures diane.
7 " déjeuner dans les quartiers.
8 " commencement de l'assemblée des délégués.
11³/₄ " banquet à l'hôtel de l'Ours.

En vous rappelant que le terme pour annoncer les délégués et hôtes est fixé au 10 avril, nous vous prions de nous faire connaître en même temps l'heure d'arrivée à Bienne.

Nous offrons à tous les participants le souper, le logement et le déjeuner gratis, par contre le banquet, qui est *obligatoire* pour les participants, est à leur charge au prix de 2 fr. sans vin.

Nos membres se mettent volontiers à la disposition de ceux entre vous qui arrivent de bonne heure le samedi ou qui n'assistent pas à l'assemblée des délégués pour des excursions dans les environs (Taubenloch, Evilard, Macolin etc.).

Nous nous réjouissons de vous recevoir en grand nombre à Bienne et ferons notre possible de vous offrir, à côté d'un travail sérieux, quelques heures de bonne distraction.

Salutations cordiales!

Bienne, le 20 mars 1901.

Pour la section de Bienne de la société S.-M.-S.

Le président: S. Marthaler.

Le secrétaire: H. Vogt.

